

FORMULAR ZUR FESTSTELLUNG EINES ÖFFENTLICHEN ANGESTELLTENVERHÄLTNISSSES

Zu diesem Zweck **ERKLÄRT** der/die Unterfertigte

Name:	Zuname:
Steuernummer:	

unter eigener Verantwortung, dass er/sie:

Angestellte/r einer öffentlichen Verwaltung ist:	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Angestellte/r der folgenden öffentlichen Verwaltung ist: Adresse: PLZ - Ort - Prov.: Tel.-Nr. PEC-Adresse: Position/Funktion in der angehörigen öffentlichen Verwaltung:		

Der/Die Unterfertigte **erklärt** außerdem, dass das Arbeitsverhältnis mit der angehörigen öffentlichen Verwaltung die Vorlage einer Unbedenklichkeitserklärung lt. Art. 53 Gesetzesdekret 165/2001 voraussetzt.

Ja <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Beauftragt die Freie Universität Bozen (gemäß Art. 53 des Legislativdekrets Nr. 165/2001), um Genehmigung der Auftragserteilung bei seiner/ihrer Verwaltung anzusuchen. Die Freie Universität Bozen sucht um die Genehmigung aller weiteren Auftragserteilungen (auch in den kommenden akademischen Jahren) an, ohne dafür beim Beauftragten/bei der Beauftragten eine weitere Bewilligung einzuholen. <input type="checkbox"/> Verpflichtet sich, gemäß den Bestimmungen des Art. 53 des Legislativdekrets Nr. 165/2001 die Genehmigung seiner/ihrer Verwaltung umgehend der Freien Universität Bozen zukommen zu lassen. Wird die Genehmigung nicht erlassen, teilt der/die Unterfertigte dies ebenfalls schriftlich mit. In der Zwischenzeit legt der/die Unterfertigte das Ansuchen um Genehmigung bei, die er an die öffentliche Verwaltung gesendet hat. Der/Die Beauftragte verpflichtet sich, um die Genehmigung aller weiteren Auftragserteilungen (auch in den kommenden akademischen Jahren) anzusuchen und diese umgehend der Freien Universität Bozen zukommen zu lassen. Wird die Genehmigung nicht erlassen, teilt der/die Unterfertigte dies ebenfalls schriftlich mit.
-----------------------------	---

	<p>Sollte eine Ausnahme lt. Art. 53 des Legislativdekrets Nr. 165/2001 zutreffen, bitte eine der folgenden Begründungen ankreuzen:</p> <p><input type="checkbox"/> Arbeitsverhältnis mit Teilzeitverpflichtung (sogenanntes ‚tempo definito‘ - gilt nur für Universitätsprofessoren und -forscher sowie Forscher mit Junior-Professur)</p> <p><input type="checkbox"/> Teilzeitarbeitsverhältnis mit einer Stundenanzahl, die 50% einer Vollzeitbeschäftigung nicht überschreitet</p> <p><input type="checkbox"/> Lehr- sowie wissenschaftliche Forschungstätigkeit (diese Ausnahme gilt nicht für Professoren/Forscher auf Planstelle anderer italienischer Universitäten)</p> <p><input type="checkbox"/> Andere Gründe: (gesetzliche Grundlagen angeben)</p>
Nein <input type="checkbox"/>	

PFLICHTDATEN, DIE BEI DER ANGEHÖRIGEN VERWALTUNG EINZUHOLEN SIND

Für Angestellte der Autonomen Provinz Bozen übernimmt die Freie Universität Bozen die Anfrage der erforderlichen Daten. Des Weiteren sind die Daten von Professoren und Forschern auf Planstelle, die an einer anderen italienischen Universität tätig sind, bereits bekannt. Angestellte anderer öffentlicher Verwaltungen sind verpflichtet, die nachstehenden Felder auszufüllen:

Eintragung bei der folgenden Sozialversicherungskasse des NISF/INPS der Angestellten einer öffentlichen Verwaltung (ehemalige Sozialversicherungskasse INPDAP):

.....

Sozialbeiträge, die nur auf zusätzliche Gehaltselemente (‘trattamento retributivo accessorio’) angewendet werden:

zur Berechnung der Rente:

Arbeitgeberanteil	%	Arbeitnehmeranteil.....	%
-------------------------	---	-------------------------	---

zur Berechnung der Abfindung (TFR/TFS):

Arbeitgeberanteil	%	Arbeitnehmeranteil	%
-------------------------	---	--------------------------	---

zur Berechnung von ‘fondo credito’:

		Arbeitnehmeranteil	%
--	--	--------------------------	---

evt. andere Sozialbeiträge/Pensionsbeiträge:

zur Berechnung von

Arbeitgeberanteil	%	Arbeitnehmeranteil	%
-------------------------	---	--------------------------	---

zur Berechnung von

Arbeitgeberanteil	%	Arbeitnehmeranteil	%
-------------------------	---	--------------------------	---

Diese Erklärung wird in Bezug auf die Anwendung der in der Mitteilung des NISF/INPS Nr. 6, Punkt 3 des 16.01.2014 enthaltenen Vorgaben abgegeben.

Achtung: Die Vergütung kann nur ausbezahlt werden, sofern dieses Formular vollständig ausgefüllt ist.

Die in diesem Formular erklärten Daten sind **gültig bis auf Widerruf**.

Der/Die Unterfertigte **verpflichtet sich**, jede Änderung zu den genannten Daten unmittelbar **mitzuteilen** mit Angabe des Datums, ab welchem die Änderung gültig ist.

Datum Unterschrift